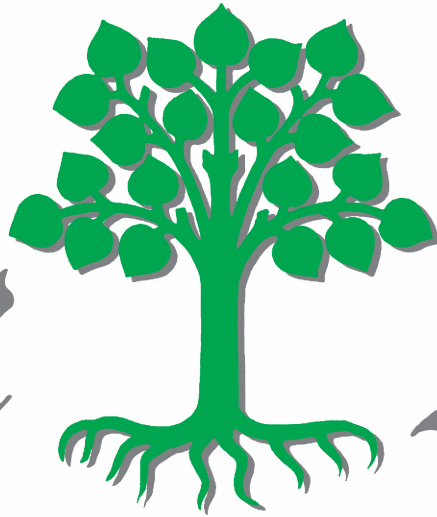


Der Lindauer



Der Inbegriff des landwirtschaftlichen Sommers, goldgelbe Strohrundballen.

Foto: Margrit Feierabend



Aus dem Gemeinderat

Mietvertrag Adidashaus, Ergänzung Lageraum Untergeschoss

Die Gemeinde Lindau hat seit dem 1. Februar 2013 das Adidashaus, Ringstrasse 30, 8317 Tagelswangen, von der Firma Ronova AG gemietet. Im Untergeschoss konnte das Chinderhuus zusammen mit der Jugendarbeit Lindau und dem Vermieter bis anhin einen Raum gemeinsam nutzen, um dort Material zwischenzulagern. Die Platzverhältnisse reichen jedoch nicht mehr aus. Deshalb ist als neue Lager-situation vorgesehen, dass die linke Seite des Raumes ausschliesslich vom Chinderhuus ZicZac und die rechte Seite ausschliesslich von der Jugendarbeit genutzt werden. Der Mietvertrag wird deshalb ergänzt, die jährlichen Mietkosten von Fr. 38'700 tragen je zur Hälfte das Chinderhuus ZicZac und die Jugendarbeit.

Alterskonzept der Gemeinde Lindau 2019 bis 2025

Das erstellte Alterskonzept wird genehmigt. In der nächsten Ausgabe des Lindauers wird näher über die geplanten Massnahmen berichtet.

Hofwiesenstrasse, vorübergehende Verkehrsordnung

An der Hofwiesenstrasse in Tagelswangen nimmt die Anzahl der falsch parkierten Fahrzeuge zu. Der Gemeinderat hat deshalb ein Parkverbot für die Dauer vom 5. August bis 31. Dezember signalisiert. Sollte sich diese Massnahme bewähren, könnte bei der Kantonspolizei auch die dauerhafte Signalisation beantragt werden.

Weidstrasse, Signalisation Kehrplatz

Im Wendeplatz an der Weidstrasse in Tagelswangen werden immer öfters Fahrzeuge parkiert. Dadurch wird nicht nur die Funktion des Kehrplatzes eingeschränkt, auch Unterhaltsarbeiten (z.B. Winterdienst) können nicht mehr ordnungsgemäss ausgeführt werden. Der Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich wird deshalb beantragt, im Wen-

deplatz an der Weidstrasse in Tagelswangen ein Parkverbot mit Zusatztafel «ganzer Wendeplatz» zu signalisieren.

Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019, Genehmigung

Am 1. Januar 2019 wurde das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 eingeführt. Die Endbilanz per 31.12.2018 aus dem bisherigen Modell HRM1 ist aus diesem Grund ungleich gegenüber der Anfangsbilanz 2019, unter anderem aufgrund neuer Bewertungsmethoden. Um den Übergang nachzuvollziehen, hat die Abteilung Finanzen der Gemeinde Lindau einen Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 erstellt. Die Revision «Lucio Revisionen» GmbH hat den Bilanzanpassungsbericht geprüft und für richtig befunden. Der Gemeinderat genehmigt diesen ebenfalls.

EHC Kloten lädt Lindau ein 100 Gratistickets

EHC Kloten – GCK Lions
Swiss Arena, Kloten

Dienstag, 8. Oktober 2019,
19.45 Uhr

max. 2 Tickets pro Einwohner
max. 4 Tickets pro Familie

Mittelstufenschüler nur mit Eltern

„S'hät solangs hät“

Abzuholen während den Öffnungszeiten im
Gemeindehaus Lindau
bis Montag, 7. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Oktober-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 23. Sept.
18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 3. Okt.

iWay.ch

In Lindau zuhause
mit der Welt verbunden

Lindau hat die Glasfaser – Sie profitieren von
ultraschnellem Internet, TV und Telefon.

043 500 11 12

www.iway.ch/lindau



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Jetzt hat uns der Alltag wieder! Tagesstruktur statt individueller Freiheit, aufstehen statt ausschlafen, lernen statt spielen. Ja genau, ein neues Schuljahr hat begonnen.

Neue alte Welt

Was für die meisten Kinder und Jugendlichen «wie im letzten

Jahr gehabt», ist für die Kindergärtler im ersten Jahr, die Kinder in der ersten Klasse und die Jugendlichen in der ersten Oberstufe das Entdecken einer neuen Welt. Es gilt Bekanntschaft mit neuen Gesichtern zu machen, neue Freundschaften zu schliessen, alte Bindungen loszulassen – was vor allem den Kleinsten noch schwerfällt.

Es gelten neue Regeln, eine zum Teil neue Kultur bestimmt zu weiten Teilen das Leben der Kinder und zumindest am Rand auch das der Eltern. Ich wünsche im Namen der Schulpflege und der ganzen Schule Lindau allen Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches neues Schuljahr. Ich wünsche mir, dass das neue Schuljahr von Respekt und Toleranz, aber auch von Leistungswille und Lernerfolg geprägt sein wird. Schule kann aber nicht alleine durch Gesetze, Lehrplan, Schulstrukturen und Schulorganisation erfolgreich sein. Die beteiligten Menschen, deren Werte-haltung und deren Kooperation sind der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb wünsche ich mir, dass eine faire und direkte Kommunikation Grundlage unserer Zusammenarbeit ist. Es braucht aber auch Verständnis, dass der Lebensraum Schule für alle Schülerinnen und Schüler stimmen muss, gleich welcher Herkunft sie sind. Unsere Schule ist politisch und konfessionell neutral. Nebst Naturwissenschaft und Sprachen gehört auch eine kulturelle, politische oder weltanschauliche Bildung zum Leistungsauftrag.

Diese muss aber objektiv und unter Beachtung aller Facetten erfolgen. Einzelinteressen oder nicht mehrheitsfähige Wünsche haben keinen Platz an unserer Schule.

Adieu Andi Winkelmann

In der Primarschule müssen wir leider ohne unseren bewährten Schulleiter Andi Winkelmann starten. Er hat in der Mitte seines Berufslebens und nach 16 Jahren Lindau für sich entschieden, neue berufliche Wege einzuschlagen. Als Schulleiter war ihm auf die Dauer die Distanz zu den Kindern zu gross, deshalb ist er heute Klassenlehrer an einer Thurgauer Mittelstufe. Als studierter Musiker konnte er wahrscheinlich dem Angebot, Schulleiter an einer Thurgauer Musikschule zu werden, auch nicht widerstehen. Für die Schule Lindau ist sein Weggang ein herber Verlust und uns fehlt ein verständnisvoller Freund, engagierter Kollege und verantwortungsbewusster empathischer Schulleiter. Ich kann aber die Beweggründe von Andi Winkelmann gut verstehen und wünsche Andi die Erfüllung seiner beruflichen «Sehnsüchte». Danke Andi für alles, was du für die Lindauer Kinder geleistet hast, für deine Kreativität, für deine überlegten Problemlösungen, für deine Fachlichkeit, für deine stets gute Laune, für dein nimmermüdes Engagement für die Kinder im Buck.

Leider konnten wir auf den Beginn des Schuljahres die vakante Stelle nicht besetzen, da der Stellenmarkt total ausgetrocknet ist. Selbstverständlich sind wir weiterhin sehr aktiv auf der Suche nach einer geeigneten Schulleitungsperson. Für eine Übergangszeit haben wir eine interne Lösung gefunden. Frau Gabi Meyer hat die Gesamtverantwortung für beide Primarschulhäuser übernommen und wird in organisatorischen Belangen tatkräftig durch dafür freigestellte Lehrpersonen unterstützt. Ich danke Gabi Meyer und den engagierten Lehrpersonen herzlich für ihre Unterstützung.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Lindau liegt am #Datenmeer

- 1 Gbit/sec (download/upload)
- Volle Leistung auch zur Primetime
- Digital-TV mit 7-Tage Replay**

* Jährliche Verrechnung
** Erfordert die kostenlose TV7 App auf Apple TV. (Hardware nicht im Preis inbegriffen)

**Giga-Internet und Digital-TV
CHF 64.75*
pro Monat**

www.init7.ch

Init7



Die souveräne Moderatorin Bilqis Belo.

Aus der Schule

Sekundarstufe Grafstal

Gemütliche Abschiedsfeier der 3. Sek.-Schülerinnen und Schüler vom 11. Juli

Zum Abschluss der Sekundarschule haben die 3. Sek.-Schüler in sehr kurzer Zeit eine schöne, gemütliche Abschiedsfeier mit Musik, Tanz, Gesang und einer Fotoshow – gestaltet von Silvano Bauleo – auf die Beine gestellt.

Moderiert wurde die Feier von Bilqis Belo und Nils Christen mit Joël Huser (Waldhorn, Klavier), Rico Bölsterli (Medley am Hackbrett), Diana Nocco (Klavier), Anita Spahija (Gesang «Stand by me») und dem Tanzteam Diana Nocco (Choreographie), Angelina Gomez, Doron Ruijter, Grégory Baer und Danijel Jovanovic. Danke an Alle fürs Mitsingen beim letzten «Let's Twist Again».

Vielen Dank auch an Cony Gmür und ihren Helfern für den feinen Apéro riche und an Markus Hochstrasser für die Fotos.

Euch ehemaligen Schülern wünschen wir auf eurem weiteren Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.

*Gerri Angst, Thomas Vils,
Selena Zurschmiede*

Termine:

- 23. September Übertritt-Elternabend für die Eltern der 6. Klässler
- 26. September Weiterbildungstag Sekundarstufe (Oberstufenschüler ganzer Tag frei)
- 3. Oktober Elternabend der 1. Sekundarstufe



Am Waldhorn und Klavier: Joel Hauser



Rico Bölsterli sorgte mit seinem Hackbrett für moderne Klänge.



Letztes gemeinsames «Let's Twist Again»

Wir gratulieren



zum 65. Ehejubiläum am 4. September,
Armin und Doris Graf
wohnhaft in 8312 Winterberg, Poststr. 14

zum 90. Geburtstag am 11. September,
Erika Feierabend
wohnhaft in 8317 Tagelswangen, Oberwis 2

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 01	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Aktion «bike to work 2019» in Lindau: Über 28'000 Kilometer gefahren!

Auch dieses Jahr wurde während der Monate Mai und Juni die «bike to work-Challenge» ausgetragen. Bei der Aktion handelt es sich um ein Projekt zur Gesundheitsförderung von Pro Velo Schweiz. Schweizweit wurde bei der diesjährigen Austragung über 17.5 Millionen Kilometer auf dem Velo zurückgelegt. Dies bedeutet auch dieses Jahr wieder ein neuer Rekord.

Die Gemeindeverwaltung Lindau hat sich mit drei Teams angemeldet. Auch mehrere Teams von Givaudan in Kempththal und vom Strickhof in Lindau nahmen teil. In der Gemeinde Lindau wurden dabei bemerkenswerte 28'613 Kilometer absolviert (2018 waren es 15'233 Kilometer). Somit haben sich die gefahrenen Kilometer im Vergleich zum Vorjahr beinahe verdoppelt.

Allen Teilnehmenden ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz!

Gemeindeverwaltung Lindau, Abteilung Bau + Werke

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Martha Graf dauert vom 5. August bis 30. September.

Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch

DEUTSCH - ENGLISCH - FRANZÖSISCH

Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe
Übertrittsvorbereitung Gymi und Sek
allgemeiner Sprachunterricht
Prüfungsvorbereitungskurse
Stützunterricht DaF und DaZ
Kontakt: 076 383 04 09

Dipl. Übersetzerin Dolmetscherschule Zürich
Erwachsenenbildnerin SVEB1 und SVEB2
25 Jahre Unterrichts- und Nachhilfe-Erfahrung
Privatlektionen und Kleingruppenunterricht
in Tagelswangen und näherer Umgebung
Für Kinder und Jugendliche auf Unter-,
Mittel- und Oberstufe sowie für Erwachsene



Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Webseite www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 30. Juni wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- MA Kempththal Besitz AG, Kempththal, Sanierung Gebäude mit Einbauten für Gewerbe, Kempththal 3 und 5, Kempththal
- Florent Ugzmailli, Lindau, Anbau Sitzplatzüberdachungen, Fischeracherstrasse 27, Lindau
- ETH Zürich/Kanton Zürich, Bewirtschaftung Grauwassertank, Eschikon, Lindau
- Nebojsa, Olivera, Aleksandar und Nikola Josivljivic, Tagelswangen, Carport, Sitzplatzüberdachung und Parkplatz, Birch 24, Tagelswangen
- Politische Gemeinde Lindau, Erstellung von 4 Containern (Provisorium) für Sitzungsräume, Tagelswangerstrasse 2, Lindau
- Christophe und Susan Paul, Winterthur, An- und Umbau Einfamilienhaus, Hinterbrunnenstrasse 9, Winterberg
- ALMAT AG, Tagelswangen, Nachrüstung Klimaanlage, Neustadtstrasse 1, Tagelswangen
- Rudolf Hotz, Winterberg, Neubau Remise und Fahrsilo, Bläsihof 7, Winterberg
- Stadt Illnau-Effretikon, 2. Projektänderung Versickerungsbecken Schoren, Tagelswangen
- Eveline und Armin Kuhn, Winterberg, Carportvergrößerung, Schürliacherstrasse 26, Winterberg
- Sabrina und Pascal Kirchhofer, Lindau, Ersatz und Einbau von Dachflächenfenster, Im Chrummenacher 27, Lindau

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 5. September

Am Donnerstag, 5. September, findet der Personalausflug der Gemeinde Lindau statt. Die gesamte Gemeindeverwaltung bleibt deshalb den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (076 381 68 65) entnommen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gemeindeverwaltung Lindau



Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

Flohmarkt am 25. September

(Verschiebedatum: 2. Oktober)

Der zweite Flohmarkt in diesem Jahr! Für alle Kinder (ab Primarstufe) und Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Illnau-Effretikon.

Der Flohmarkt findet am Mittwoch, 25. September von 14 bis 17 Uhr auf dem Märtplatz in Effretikon statt.

Flohmarkt

für Kinder und Jugendliche

mit Kuchen- und HotDog-Stand!



Spielsachen, Bücher, Musik, ChirmsChrams ...und vieles mehr! Komm vorbei!

am Mittwoch-Nachmittag, 25. September 2019 auf dem Märtplatz in Effretikon, Zeit: 14 - 17Uhr

(Verschiebedatum bei Regenwetter: 2. Oktober 2019!)

Alle interessierten Kinder und Erwachsene sind herzlich willkommen!

Wenn du einen Flohmarkt-Stand machen willst, dann bitte melde dich per Telefon oder E-Mail bis am 20. September an!

GEMEINDE LINDAU JUGENDARBEIT

Stadt Illnau-Effretikon

Telefon: 052 345 20 16 oder E-Mail: jugendburo@lindau.ch

Illnau-ffretikon jugendarbeit ...für alle! ...für alle! ...für alle!

Füst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Anmelden kannst du dich mittels Flyer (wird in der Schule verteilt) oder per E-Mail bis am 20. September.

Bei Regenwetter findet der Flohmi am 2. Oktober statt – wir informieren am 24. September. (respektive 1. Oktober) auf unserer Homepage (www.jugilindau.ch) über die definitive Durchführung.

Käufer jeden Alters sind herzlich willkommen! Es gibt natürlich auch einen Verpflegungsstand. Mehr Infos gibt's im separaten Flyer und auch auf unserer Homepage.

Kids-Treff Tagelswangen: Neu auch am Dienstag

Zu deiner Info: Neu öffnen wir während der Schulzeit analog zum Donnerstag auch am Dienstagnachmittag den Treff von 15.20 bis 18 Uhr.

Sekparty am 20. September

Wie letztes Jahr organisieren wir auch in diesem Jahr eine Sekparty für alle Oberstufenschüler (auch Gymi etc.) der Gemeinde. Die Party findet am Freitag, 20. September statt und alle Detailinfos siehst du im Extraflyer oder auf der Homepage.

Herbstferienprogramm: Unsere Angebote

Wir haben in der 2. Herbstferienwoche drei Angebote für dich zusammengestellt! Am Mittwoch, 16. Oktober gehen wir Lasertag spielen (ab der 4. Klasse), am Donnerstag, 17. Oktober findet der beliebte Girls-Day (ab der 4. Klasse) statt und am Freitag, 18. Oktober fahren wir zusammen in den Sântispark (ab der 5. Klasse). Der Anmeldeschluss ist der 4. Oktober. Alle Infos findest du im Lindauer Herbstferienprogramm, das dir in der Schule verteilt wird.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.

Leserbrief

Und wieder nicht...

Gross war die Vorfreude, als ich anfangs Juli 2015 zur Schulabschlussfeier im Bucksaal eingeladen wurde. Ich durfte mein 20-jähriges Dienstjubiläum feiern. Grosse Feste sind eigentlich nicht so mein Ding, doch freute ich mich dieses Mal auf den Blumenstrauss sowie das Dankeschön-Couvert. Umso grösser die Enttäuschung, dass wir, die wir seit Jahren die Kindergärten sauber halten, keinen Satz, geschweige denn einen Blumenstrauss wert waren. Nach der Intervention einer damaligen Kollegin, schrieb Herr Kurt Portmann den zwei „vergessen gegangenen“ Frauen einen netten Brief mit einer Entschuldigung und dem Versprechen, baldmöglichst mit einem Blumenstrauss an unserer Haustüre zu klopfen. Geklopft hat bis heute noch niemand...

2019, mein letztes Jahresabschlussessen im Buck steht an. 24 Jahre putzte ich den Kindergarten Grafstal mit grossem Einsatz. Was ich erwartete? Nicht viel. Was ich mir erhoffte? Den vergessen gegangenen Blumenstrauss von 2015 sowie vielleicht eine Dankeskarte. Weit gefehlt. Die Erwartungen wurden erfüllt, die Hoffnung nicht. Wieder ging ich leer aus.

Eine anwesende Kollegin, der das ebenfalls auffiel, fragte bei einer Schulleiterin nach, warum ich denn nicht verdankt worden sei oder ob es vergessen ging, wie vor 4 Jahren. «Das ist nicht unsere Sache, das ist Sache der Liegenschaften», so die knappe Antwort. Nur komisch, dass Reinigungskräfte der Einheit Buck geehrt und beschenkt wurden.

Eine andere Antwort kam von Herrn Portmann. Er wisse nicht genau, wer da zuständig sei, aber er gehe davon aus die Schule. Er müsse das abklären und bat meine Kollegin um ein Erinnerungsmail.

Dieses Mal wollte ich die Sache nicht einfach auf sich beruhen lassen und erkundigte mich in der Chefetage der Liegenschaften. Siehe da, mein Abschied sowie die Dienstjahre seien der Schule frühzeitig gemeldet worden, denn sie hätten klare Anweisungen, dass sie Meldung machen müssten und keine Befugnis hätten, die Ehrungen selbst durchzuführen. Das sei klar geregelt und Sache der Schule.

Was bleibt? 24 schöne Jahre im Kindergarten Grafstal, ein schaler Beigeschmack, dass innerhalb der Schule jeder jedem fleissig auf die Schulter klopfet und man sich gegenseitig beweihräuchert, dass in der Schule Lindau alles super läuft, dass das Putzpersonal offensichtlich in der Hierarchie ganz unten steht, keine Erwähnung wert ist und dass es doch Freunde gibt, die bereit sind, für einem einzustehen.

Moni Gilgen, Winterberg



Ihr Schreiner aus der Region!

MEILI
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

reformierte kirche lindau

Es wird konkret, begleiten Sie uns aktiv!

Wie Sie vielleicht aus dem letzten «reformiert.lokal» wissen, schreiten die Pläne für eine Fusion mit den Nachbargemeinden Bassersdorf-Nürens Dorf und Brütten zügig voran. Bei einem solchen Projekt stellen sich unweigerlich viele Fragen: Wie wird diese neue Kirchgemeinde funktionieren, wo bleiben da wir Lindauer?

Die Kirchenpflege möchte erfahren, wie Sie über die Pläne denken und lädt Sie ein, Ihre allfälligen Bedenken, Fragen oder Erwartungen mit uns zu diskutieren. Setzen Sie sich mit uns an einen Tisch in ein Restaurant im Dorf und/oder kommen Sie zur Podiumsdiskussion in die Kirche.

Mindestens eine Person aus der Kirchenpflege und von unserem Pfarrehepaar Burger erwarten Sie im Restaurant. Wir sammeln Ihre Voten und bringen sie am Mittwoch, 25. September am Abend bei einem Podiumsgespräch, das von Pfarrer Marc Burger geleitet wird, zur Sprache.

Tagelswangen:

Restaurant Riet, Dienstag, 10. September, 19.30 Uhr
Grafstal:

Restaurant Tanne, Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr

Winterberg:

Café Raindli Dienstag, 17. September, 10 Uhr

Lindau:

Restaurant Rössli, Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr

Podium:

Kirche Lindau, Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 5. September

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerinnen Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein Chileträff im Restaurant Rössli in Lindau statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Fiire mit de Chliine



Samstag, 7. September

10 Uhr, Kirche Lindau

Kommt ins «Fiire mit de Chliine». Wir singen, beten und hören die Geschichte vom Turmbau zu Babel (1. Mose 11,1-9).

Herzlich willkommen sind 3- bis 7-jährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und Kinder herzlich eingeladen bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlich lädt ein: Pfarrerin Monika Burger und Team

Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat.

Immer um 18 Uhr.

Samstag, 7. September, 18 Uhr, Kirche Lindau
mit Pfarrer Marc Burger

Am Sonntag, 8. September findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Meditationsabend

Dienstag, 17. September, 19.30 Uhr, Kirche Lindau

Meditation zu einem biblischen Thema unter der Leitung von Pfarrer Marc Burger. Wer zum ersten Mal dabei ist, soll bitte für eine kurze Einleitung eine Viertelstunde früher kommen.

Ein Frühstück für Mercy Ships

Erntedankfest am Sonntag, 29. September
im Bucksaal Tagelswangen

ab 9 Uhr: Frühstück im Bucksaal
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Marc Burger,
Musikverein Kempptal, Kinderhüeti

Neu gibt es statt dem Suppenzmittag ein Frühstück zu Gunsten des Brot für alle – Projektes «Mercy Ships». Der Gottesdienst findet im Anschluss an das Frühstück statt. Wir laden Sie herzlich zum gemütlichen und feinen Erntedank-Zmorge ein.

*Für das Vorbereitungsteam:
Pfarrer Marc Burger*



Familienverein
Lindau

Einladung zur Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?



Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.

Nutzen Sie das Angebot der Chinderhüeti immer Freitag vormittags (ausser Schulferien) zu unschlagbar günstigen Konditionen!

Termine: 6., 13., 20. und 27. September

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg
(Altes Schulhaus)

Kosten:

Mitglieder FVL: Fr. 12.– fürs 1. Kind,
jedes weitere Fr. 10.–

Alle Anderen: Fr. 14.– fürs 1. Kind,
jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas 079 895 52 02

Elena Foti 052 345 03 00

Einladung zur MuKi – Treff Chrabelgruppe

Die Chrabelgruppe lädt einmal im Monat alle Kinder ab Geburt bis Ende des 3. Lebensjahres mit ihren Begleitpersonen ein. Bei einem kostenlosen Znüni bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen.



Die Aufsicht des Kindes liegt in der Verantwortung der Begleitperson. Bitte bringen Sie eigene

Pflegeprodukte für Ihr Kind und Hauschuhe/Finken mit.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine:

1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

Wann: 9 bis 11 Uhr

Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg
(Altes Schulhaus)

Kontaktperson:

Daniela Mitzscherling 052 535 82 92

20 JAHRE JUBILÄUM FAMILIENVEREIN LINDAU

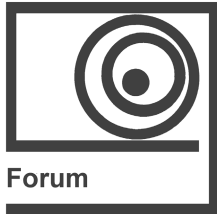
Wann: 28.09.2019 von 9.00 – 11.00 Uhr
Wo: Bucksaal Tagelswangen

Programm:

- Kasperletheater
- Kinderschminken
- Gemeinsame Znüni

Eintritt: 5 fr.
(Gratis für Familienvereinsmitglieder)

Infos unter: info@familienvereinlindau.ch



Forum

Pat Perry «Perrypherie»

Freitag, 20. September
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

In einer aufgeklärten, globalisierten Welt lockt das letzte grosse Abenteuer; die Reise nach Innen. Die Gedanken und Phantasien als Spielwiese, das Unmögliche als Herausforderung. Der Zauberwelt-



meister Pat Perry bietet dieses rare Gefühl des «nicht Verstehens» als Live-Erlebnis. Er überrascht mit weltweit einzigartigen, innovativen Kunststücken, stellt

Naturgesetze scheinbar auf den Kopf, liest Körpersprache und vielleicht sogar Ihre Gedanken. Mit seinem Humor, seiner Ironie und seinem Understatement ist Pat Perry ein Magier der leisen Töne, dessen Können in höchsten Tönen gelobt wird.

«Souverän, modern und einzigartig...»
Tagblatt der Stadt Zürich

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.– /
Familien Fr. 75.–

Einladung zum Räbeliechtli-Umzug

Liebe Familien

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Tage werden wieder kürzer und der Räbeliechtliumzug rückt näher. Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Umzug ein, um mit Ihnen die Nacht zu erleuchten.



Der Ablauf des Umzugs ist wie folgt:

Wann: Freitag, 8. November

Uhrzeit: Abmarsch 18 Uhr

Wo: Schulhaus Buck und Gemeindeplatz Lindau

Ziel /Ende: Schulhaus Buck

Mitbringen: Bis zur 3. Klasse schneiden die Kinder in der Schule ein eigenes Räbeliechtli. Bitte dieses an den Umzug mitnehmen.

Räben: Zusätzliche Räben können beim Spiegelhof, Herr Schmid, Spiegelhofstrasse in Tagelswangen (052 343 12 53) gekauft werden.

Verpflegung: Alle Kinder erhalten gratis ein Paar Wienerli mit Brot (auf Wunsch auch ohne Schweinefleisch). Auch ein warmer Punsch ist inbegriffen.

Für alle anderen Teilnehmer verkaufen wir Wienerli mit Brot (auf Wunsch ohne Schweinefleisch), warmen Punsch und für die Erwachsenen Glühwein.

Neu: Es werden keine Bons mehr verteilt. Neu erhält jedes Kind bei Entgegennahme der Wienerli bzw. des Punsch einen Stempel auf die Hand. Es gibt ein Paar Wienerli und einen Punsch pro Kind.

Es werden für verschiedene Aufgaben viele Helfer gesucht. Wenn Sie Lust und Zeit haben, melden Sie sich bitte bei Coni Steiner 052 343 11 59. Wir sind Ihnen dankbar dafür.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Anlass!

*Elternrat Buck, Organisation: Coni Steiner,
Mirjam Enzler, Gabi Stäheli*

spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Abwasch

Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
usw.



Eidgenössisches Armbrustschützenfest in Ringgenberg vom 11. bis 21. Juli

Die Armbrustschützen Tagelswangen waren am Eidgenössischen Armbrustschützenfest in Ringgenberg sehr erfolgreich. Im Sektionswettkampf belegten die Tagelswanger den guten 15. Rang mit einem Sektionsdurchschnitt von 54.981 Punkten. Die Gruppe «Drei Eichen» belegte im Gruppenstich den 51. Rang mit total 270 Punkten.

Unsere Jungschützen Gian Staubli, Shpresa Emini & Fatmir Emini belegten im Juniorenstich die Plätze 11, Gian Staubli mit 53 Punkten, 14, Shpresa Emini mit 52 Punkten und 23, Fatmir Emini mit 51 Punkten. Es war ein super Wochenende in Ringgenberg, für die Armbrustschützen Tagelswangen.

Am Freitag, 12. Juli um 5 Uhr morgens, trafen wir Jungschützenleiter unsere drei Nachwuchsschützen und schwangen uns auf die Velos. Vor uns lagen gut 140 km, ein paar Hundert Höhenmeter und (hoffentlich) gutes Wetter. Von Tagelswangen nach Zürich ins Sihltal waren die ersten Etappenziele. Von Sihlbrugg ging es



Zvierhalt auf dem Brünig und danach wurde die letzte Etappe unter die Pedalen genommen. Respekt!

rasant bergab nach Zug und dann Richtung Luzern. Und wir kamen zum richtigen Zeitpunkt an, kaum am Hafen von Luzern, regnete es wie aus Kübeln...

Mit dem Schiff ging es dann sehr entspannt bis Alpnachstad, wo es nochmals kräftig regnete. Kurze Zeit später konnten wir bei Sonnenschein weiter radeln. Vor uns lag eine wunderschöne Strecke entlang des Sarnersees bis Giswil. Ab da gings dann sportlich bergauf weiter via Lungern bis zum Brünigpass.

Die Aussicht auf dieser Teilstrecke war grandios, das Wetter gut, die Muskeln auf «Betriebstemperatur» und der Hunger etwas zweitrangig... Nach gut anderthalb Stunden waren wir auf der Passhöhe, ein erhabenes Gefühl! Wir hatten es geschafft. Schließlich ging es jetzt nur noch bergab... Guter Witz. Aber tatsächlich, die Abfahrt bis Brienz war genial. Das malerische Dörfchen Brienz, eine wahre Augenweide und der Brienzensee strahlte mit der Sonne um die Wette.

Aber bei aller Schönheit ist der Brienzensee halt über 13 km lang und die Straße nicht nur eben und flach. Zusammen konnten wir uns alle motivieren und unserem Ziel entgegenfahren. Am Eingang des Festgeländes wurden wir dann groß von Freunden & Vereinskameraden empfangen und bejubelt. Ganz herzlichen Dank dafür, es war großartig! Müde, aber glücklich krochen wir in unser Zelt und schliefen fast sofort ein.

Am Samstagmorgen um 6 Uhr stand man dann wieder auf und begab sich in den Schießstand, wo unsere Jungen ihr Programm schießen konnten. Alle drei konnten sehr gute Leistungen abrufen und gute Resultate erzielen. Am Mittag stand für Fatmir Emini noch der eidgenössische Verbandsfinal auf dem Plan. Ein tolles Erlebnis, mit den jeweils 8 besten Schützen aus jedem Unterverband einen Finalwettkampf zu bestreiten. Er konnte nach der Qualifikation seine Leistung verbessern und als 30. ein gutes Resultat feiern.

Es war ein intensives, aber tolles Wochenende, das wir bestimmt nie vergessen werden. Ganz herzlichen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben.

Haushaltgeräte W. Schippert AG
 Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker

...endlich wieder Glacezeit - Tiefkühlgeräte bei Schippert AG...
044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürnberg

Jäiser + Keller AG
 Gartenbau - Gartenpflege
 8308 Illnau
 www.jaiserkeller.ch Tel. 052 343 65 65

**Wir bauen nicht nur Gärten,
 wir pflegen sie auch**

**HIER WÄCHST
 ZUKUNFT**
 IHR-GÄRTNER.CH

Nachtschiessen 2019

Am 17. August trafen sich 8 Schützinnen und Schützen zum jährlichen Nachtschiessen im Schützenhaus. Um 20.55 Uhr starteten wir bei beginnender Dunkelheit den Wettkampf. Davor wurden wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.

Es gewann: Patrick Lang (363) vor Thomas Hänni (349) und Bettina Dietrich (334) Punkten.

Am 18. August wurden die Armbrustschützen Tagelswangen am Dorfbrunnen in Tagelswangen von den Vereinen empfangen. Die Dorfbevölkerung war zahlreich erschienen. Für uns Armbrustschützen war das eine große Ehre. Vielen Dank an Alle, die den Anlass möglich machten.

Bettina Dietrich, Aktuarin

Und schon wieder ist es vorbei, das Eidgenössische Turnfest!

Im Jahre 1832 wurde das erste Eidgenössische Turnfest in Aarau durchgeführt zur Gründung des Schweizerischen Turnverbandes. Vom 13. bis 23. Juni fand nun zum 7. Mal – wiederum in Aarau – dieser wohl grösste Breitensportanlass in der Schweiz statt. Wie riesig die Organisation sein muss, belegen die Zahlen:



Starke Truppe mit starkem Zusammenhalt



Spass und faire Wettkämpfe machen die Eidgenössischen Turnfeste aus.

2371 Vereine haben teilgenommen, 8500 motivierte Helfer und Helferinnen waren im Einsatz, 14'000 Schlafplätze wurden zur Verfügung gestellt, 42'000 Mahlzeiten ausgegeben, leider keine Angabe der Getränke!?? 200'000 begeisterte Besucher und Besucherinnen. 350'000 Wettkampfminuten, in welchen die Sportler und Sportlerinnen ihr bestes gaben.

Ich könnte mindestens hundert Attribute zu diesem nur alle 6 Jahre stattfindenden Grossanlass aufzählen: toll-organisierte Wettkampforganisation, überschaubares Wettkampfgelände, breitgefächerte Angebote, einzigartiges Ambiente, nette Kampfrichter, spannende Wettkämpfe, ausgelassene, fröhliche Stimmung, tolle Fans, viel Fitness, Disziplin, Perfektion und Spass, atemberaubende Darbietungen und Höchstleistungen, Leidenschaft, Idealismus, Tradition, Engagement, Kampfgeist, Zusammenhalt und, und, und... ja, und die Turnerinnen und Turner des TV und DTV Grafstal waren mittendrin und sicherten sich auf überzeugende Art und Weise hervorragende Resultate.

Weiter so – phänomenal – Grafstal!!

Renata Passauer, Fan



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhäus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhäus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler

MICHELIN
Zertifizierter Fachbetrieb
2019



ES GIBT KEINE KLEINEN MEHR.

de druck
alles ist möglich



Volleyballerinnen gesucht!

Hast Du Erfahrung im Volleyball spielen, bewegst Dich gerne und würdest gerne diesem Hobby (wieder) nachgehen?

Dann sind wir vielleicht genau das richtige Team für Dich!

Wir spielen seit vielen Jahren gemeinsam Volleyball als Riege im Damenturnverein Grafstal. Bis vergangene Saison haben wir im Rahmen des Zürcher Turnverbands in der 1. Liga gespielt, nun hat uns der Abstieg erwischt und kommende Saison versuchen wir unser Glück in der 2. Liga. Wir sind etwa zehn engagierte Spielerinnen, um die 40 Jahre alt, aus der Gemeinde Lindau und Umgebung und wünschen uns personelle Unterstützung. Wir trainieren jeden Dienstag-Abend von 19.30 bis 22 Uhr in der Turnhalle Grafstal. Wenn es das Wetter erlaubt gehen wir im Sommer auch mal baden statt in die Halle.

Wenn Du gerne mal ein Training mit uns zusammen besuchen würdest, dann melde Dich bitte mit Whatsapp unter 079 369 41 82 oder per Mail unter annette.jenny@hispeed.ch.

Wir freuen uns auf Dich!

Annette Jenny, Damenturnverein Grafstal



1. August-Feier

Bei besten Bedingungen konnte der FC Kempttal die Festwirtschaft an der 1. Augustfeier der Gemeinde Lindau führen. Zahlreiche Gäste füllten das Lindegüetli und sorgten für eine schöne Atmosphäre.

Trotz Ferienzeit konnte der FC Kempttal mit rund 20 Helferinnen und Helfern aufwarten und die Festwirtschaft mit feinen Grillwaren und reichlich Getränken führen. Ein absolut gelungener Anlass in traditionellem Ambiente, der ohne die tatkräftigen Helfer nicht möglich gewesen wäre – vielen Dank!



Trotz Ferienzeit konnte der FC Kempttal mit rund 20 Helferinnen und Helfern aufwarten und die Festwirtschaft mit feinen Grillwaren und reichlich Getränken führen. Ein absolut gelungener Anlass in traditionellem Ambiente, der ohne die tatkräftigen Helfer nicht möglich gewesen wäre – vielen Dank!

Vorstand FC Kempttal



Turnen für Mutter/Eltern und Kind (Muki-/Elki-Turnen)

«Bewegung ist in den ersten Lebensjahren der Motor für eine ganzheitliche und gesunde Entwicklung.»

Dies der Leitgedanke für meine Turnstunden. Sie bieten den Kindern gemeinsam mit ihren Müttern/Vätern die Gelegenheit, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln.

- Kursdauer:** 24. Oktober bis 9. April
- Zeitpunkt:** Donnerstagsmorgen, 9 bis 9.55 Uhr (1. Gruppe)
10 bis 11 Uhr (2. Gruppe)
- Ort:** Turnhalle Grafstal
- Kosten:** Fr. 70.– pro Paar

Es hat noch Plätze frei für interessierte Eltern mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren.

Anmeldung und Auskunft:
Dominique Untersander, Tagelswangerstrasse 5, 8315 Lindau, 052 345 00 08 oder elki@grafstal.ch



Freude und Spass am gemeinsamen Turnen

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **2./16. September**



Schlüssel Bischoff GmbH

Illnauerstr.14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluesssel-bischoff.ch

**Briefkastenanlagen
Tresore
Schlüsseltresore**



Informationsveranstaltung über Ölwis/Blankenwis Bauprojekt

Bekanntlich sollen die Parzellen Ölwis und Blankenwis in Winterberg flächendeckend überbaut werden. Dazu ist ein Gestaltungsplan vorgeschrieben, der unter anderem eine höhere Ausnutzung zulässt. Der Gestaltungsplan entspricht einer auf das Baugebiet eigens zugeschnittenen «neuen Bauordnung», die von Gemeinde und Kanton genehmigt werden muss, bevor die Gemeindeversammlung darüber beschliesst.

Am 8. Juli fand eine von der Bauherrschaft verdankenswerterweise organisierte Informationsveranstaltung für Anrainer statt, am 10. Juli für alle Interessierten. Was sind nun die Eckdaten des geplanten Gestaltungsplans?

- Die Baumasse beträgt 104'000 m³ (gesamt).
- Es werden 29 Häuser mit rund 250 Wohnungen gebaut für 500 bis 800 neue Einwohner.
- Die Wohnungen sind zwischen 2½ und 6½ Zimmer gross, 2/3 der Wohnungen sollen als Wohneigentum verkauft werden.
- Es gibt Tiefgaragen für insgesamt ca. 470 Autos für die Bewohner und 50 bis 60 oberirdische Besucherparkplätze.
- Die einzelnen Häuser sollen bis 20 m lang werden und sollen bis zu 5 Stockwerke aufweisen (4 Stockwerke plus ein Attikastockwerk).
- Die bauliche Dichte (Baumassenziffer) wird mit 2,3 m³/m² festgesetzt; aktuell gemäss heutiger Bauordnung sind es 1,3 m³/m².

Es ist wohl nicht falsch, davon auszugehen, dass hier in Winterberg ein eigentlicher neuer «Stadtteil» entsteht.

Trotz vieler Informationen bleiben nach den Veranstaltungen noch einige wesentliche Fragen offen und auch diverse Bedenken.

Starker zusätzlicher Verkehr

Gemäss den Berechnungen der Bauherrschaft ist mit 1'100 zusätzlichen Fahrten pro Tag zu rechnen oder

mit 120 Fahrzeugen pro Stunde in den Spitzenstunden. Das wären lediglich 2 Fahrzeuge mehr pro Minute. Das scheint allerdings recht optimistisch, denn bekanntermassen wird sich der Grossteil der arbeitenden Bevölkerung zwischen 6.30 Uhr und 7.30 Uhr mit dem Auto zur Arbeit begeben. Rechnen wir nur mit der Hälfte der Fahrzeuge in dieser Stunde (rund 240), so wären es bereits alle 10 bis 15 Sekunden ein Auto, das sich in die Poststrasse einfädeln müsste; das aber nur, wenn sich die 240 Autofahrten regelmässig auf eine ganze Stunde verteilen.

Angemessene Baudichte für dieses Gebiet?

Die Bauherrschaft erwähnte zu Recht, dass «der Kanton» (kantonale Baudirektion, Amt für Raumentwicklung ARE) ein verdichtetes Bauen verlange. Mit 2,3 m³/m² sei man am unteren Rand des Möglichen. Richtig ist, dass das ARE verdichtetes Bauen vorschreibt. Hingegen gelangte die Bauherrschaft aufgrund der geplanten Bauten selber zu einer Baudichte von 2,3 m³/m², was gegenüber der gegenwärtig erlaubten Baudichte von 1,3 m³/m² einer Steigerung um mehr als 75 % entspricht.

Das ARE hat nicht eine bauliche Dichte von 2,3 m³/m² vorgeschrieben, sondern eine «mittlere bauliche Dichte». Der vorgeschriebene Bereich der mittleren Dichte beginnt gemäss «Regionale Richtplan Winterthur und Umgebung» bei 1,6 m³/m², hohe Dichte beginnt bei 2,5 m³/m². Die Bauherrschaft findet sich damit nicht am unteren Rande der mittleren Dichte.

Es fragt sich, ob für das landschaftliche Winterberg nicht ein tieferer Wert als die aktuell geplanten 2,3 m³/m² angebracht wäre.

Schulhaus-Infrastruktur

Es ist bereits heute klar, dass das Schulhaus Bachwies (inkl. Kindergarten) keine zusätzlichen Kinder mehr aufnehmen kann, da es an der Kapazitätsgrenze angelangt ist und ebenso baulich in die Jahre gekommen ist. Was hier den Steuerzahler erwartet, der für zusätzlichen Schulraum aufkommen muss, ist noch ungewiss. Gemäss Antwort des Gemeinderates wer-



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Neue Öffnungszeiten ab März 2019

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr
Freitag 9 - 16 Uhr
Samstag 1. & 3. im Monat 9 - 14 Uhr
Jede 3. Woche im Monat geschlossen

B.E.L.K.O.M
ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION

ZÜRCHERSTRASSE 46
8317 TAGELSWANGEN
TEL. 052 343 08 55
052 343 49 86
INFO@DIEELEKTRIKER.CH
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
TV- UND BREITBANDANLAGEN
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
GEBÄUDEAUTOMATIONEN
PLANUNG & BERATUNG

den bis im August 2019 die Schülerzahlen analysiert und somit der zusätzliche Infrastrukturbedarf.

Höhe der 29 neuen Häuser

Etwa die Hälfte der Häuser wird 4 Stockwerke und ein zurückversetztes Attikastockwerk aufweisen, somit total 5 Stockwerke. Das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese Häuser eine Höhe von ca. 15m aufweisen werden. Teilweise kommt ein Sockelgeschoss hinzu (Hochparterre), was zu noch höheren Bauten führt. Zwar wurde eine Landschafts-Architektin damit betraut, im Baugebiet mit gestalterischen Massnahmen für eine gewisse Auflockerung der Umgebung der 29 Bauten zu sorgen. Allerdings werden diese Massnahmen in erster Linie den neuen Einwohnern zugute kommen aber nicht der bestehenden Umgebung. Wie der neue Stadtteil auf die bestehende ländliche Umgebung wirken wird, lässt sich noch nicht wirklich abschätzen.

Unklarheit betreffend Flurweg

Interessant war an der Informationsveranstaltung, dass sich der Vertreter der Flurweg-Genossenschaft völlig überrascht darüber zeigte, dass die Bauherrschaft Interesse am Erwerb der beiden Flurwege entlang des Baugebiets äusserte. Entgegen der Ansicht der Bauherrschaft ist es sehr wesentlich, ob etwa der Flurweg, der parallel zur Schnällböcklerstrasse verläuft, zum Baugebiet gehört oder nicht. Gehört er dazu, so könnte um seine Breite näher an die bestehenden Bauten am Flurweg gebaut werden, was bei 5-stöckigen Bauten nicht ohne Einfluss auf Schattenwurf sein dürfte. Gemäss Bauherrschaft sei dies aktuell jedoch nicht geplant.

Hoher Grundwasserspiegel

Die Bauherrschaft versprach ferner, ein Gutachten über den von Grundwasser durchsetzten Baugrund erstellen zu lassen, das auch die Bedürfnisse der betroffenen angrenzenden Liegenschaften abklärt, nachdem mehrere grosse Baukörper metertief in den Baugrund versenkt werden (Tiefgaragen etc.) und die Grundwasserleiter umgeleitet werden müssen. Man darf auf die Ergebnisse gespannt sein.

Bauzeit

Die Bauzeit wird von der Bauherrschaft mit 3 bis 7 Jahren veranschlagt, was eine erhebliche Belastung der Nachbarschaft darstellt.

Gemeinschaftsraum und Dorfladen

Immerhin soll ein auch von Dritten zu mietender Gemeinschaftsraum mit einer Kapazität von 150 Personen im neuen Ortsteil zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde plant auch für den Dorfladen eine neue Lokalität in diesem Bauvorhaben zu realisieren.

Fazit:

Aufgrund der erteilten Informationen bleibt vielen Anwesenden ein etwas ungutes Gefühl zurück, dass hier im ländlichen Winterberg ein städtisches Quartier entstehen soll, das Winterberg in einen Dorfteil und in einen Stadtteil zerteilen wird. Inwieweit 5-stöckige Gebäude mit Flachdächern und eine bauliche Dichte von 2,3 m³/m² und überhöhter Nutzungsdichte der überwiegend mit Giebeldächern versehenen Umgebung (mehrheitlich 2 Stockwerke und Dachgeschoss/Giebeldach) angepasst sind, bleibt abzuwarten. Völlig ungewiss sind die Auswirkungen auf die Infrastruktur (Verkehr, Schule).

Die IG Zukunft Winterberg wird dieses Bauprojekt weiterhin kritisch verfolgen und versuchen, Antworten auf die noch offenen Fragen zu erhalten, sich für ein vernünftiges Bauvorhaben einsetzen und weiterhin informieren.

Letztlich werden die Einwohnerinnen und Einwohner selber beurteilen müssen, ob das geplante Bauvorhaben in die Gemeinde Lindau und Winterberg passt oder wie eine vernünftige Lösung aussehen sollte.

Die IG Zukunft Winterberg steht für Fragen und weitere Informationen unter info@igzw.ch gerne zur Verfügung.

IGZW Winterberg

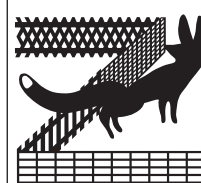
Tag der offenen Tür
Samstag, 7. September 2019
10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



FRÜH ZÄUNE



**Für Zäune
zum Fachmann**

Früh Zäune GmbH
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen
Telefon: 044 / 830 63 60
Telefax: 044 / 830 63 90

www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch

Strickhof Advents-Markt 2019: Jetzt Stand anmelden!

Musikalische Darbietungen, Kerzen, Düfte, leckere Köstlichkeiten und natürlich Samichlaus und sein treuer Kumpan «Schmutzli». Das alles bietet der Strickhof Advents-Markt – ein bei Jung und Alt äusserst beliebter Vorweihnachtsanlass. Am Donnerstag, 5. Dezember ist es wieder soweit!



Stimmungsvoller Abend, der die Seele wärmt.

Tragen Sie zum Gelingen des Advents-Marktes bei, indem Sie den Anlass mit einem eigenen Stand bereichern. Begeistern Sie die Besucherinnen und Besucher mit Ihren selbstgemachten Produkten und Köstlichkeiten. Sorgen Sie mit uns für eine bezaubernde Weihnachtsstimmung.

Haben Sie Interesse für das Betreiben eines Standes? Ihre Anmeldung können Sie bis spätestens 4. Oktober auf events.strickhof.ch vornehmen. Hier finden Sie auch das Marktreglement mit den Konditionen zur Teilnahme. Die Platzzahl ist beschränkt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an doris.gujer@strickhof.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Doris Gujer, Strickhof

Türen neu lackieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

«Aufruf» Adventsfenster 2018

Es ist wieder Zeit, die Planung der Adventsfenster in unserer Gemeinde zu starten. Schon haben sich einige von euch gemeldet; herzlichen Dank! Aber wir brauchen in jedem Dorf vom 1. bis zum 24. Dezember ein «Fenster» zum bestaunen!

Bitte meldet Euch so bald wie möglich:

Für Tagelswangen

Vreni Wegmann, 079 355 16 62
vreni@pneuhaus-wegmann.ch

Für Grafstal

Daniela Mitzscherling-Borer, 079 441 34 38
danielaborer@gmx.ch
<https://doodle.com/poll/m8znfectek39d7pw>

Für Winterberg

Sonja Fernandes, 052 345 04 57 / 079 244 70 46
famelga.fernandes@hispeed.ch

Für Lindau

Claudia Bindschädler, 052 345 09 33 /
076 327 10 88
c.bindschaedler@gmx.ch
<https://doodle.com/poll/g9gwqntsr8ithcr6>

Bitte helft mit! Herzlichen Dank!

Unternehmer und Politiker im Gespräch

FDP
Die Liberalen

**18. September,
18.30 Uhr, im
«Valley» Kempththal**

Wo drückt Unternehmer der Schuh? Wie reagiert die FDP auf die Anliegen der regionalen Wirtschaft? Am 18. September, 18.30 Uhr, veranstalten die FDP Ortsparteien Lindau, Illnau-Effretikon und Brütten im «Valley» in Kempththal einen öffentlichen Diskussionsabend.

Podiumsteilnehmer sind Ständerat Ruedi Noser (Unternehmer), Hans-Jakob Boesch (Präsident der FDP Kanton Zürich), Theo Altorfer (Unternehmer und Vorstandsmitglied Gewerbeverein Illnau-Effretikon und Lindau), und Mikula Gehrig (Unternehmer, Mettler2Invest AG, Kempththal).

Sie sind herzlich eingeladen, sich ebenfalls an dieser Diskussion zu beteiligen. Zum Abschluss des Anlasses sind Sie eingeladen zu einem Apéro riche.

FDP Lindau



Einen Nationalrat für Lindau

Ich, Severin Staubli, habe die Ehre, als Vorstandsmitglied der jungen SVP Kanton Zürich sowie Oberland-See und Parteimitglied der SVP Lindau mit dem 3. Listenplatz auf der Liste der jungen SVP um einen Nationalratsitz zu kämpfen.

Meine Schwerpunkte werde ich in der Klimapolitik und in der Beziehung Schweiz-EU setzen. Als 18-Jähriger werde ich die Möglichkeit haben aufzuzeigen, dass die heutige Jugend nicht nur aus Klimastreikern besteht sondern dass es auch noch ganz viele Jugendliche gibt, welche den Klimawandel sachlich angehen wollen, ohne überstürztes Handeln. Anstatt das CO2 mit einer hohen Abgabe zu besteuern und der arbeitenden Bevölkerung das Geld aus der Tasche zu ziehen, wie es die Linken fordern, obwohl es ihrem Parteiprogramm widerspricht, sollte man die Herausforderung durch technische Weiterentwicklungen angehen, ein Beispiel wäre hierbei das Wasserstoffauto. Auch bringt eine hohe CO2-Steuer in der Schweiz so gut wie nichts, denn auch wenn wir unseren CO2-Ausstoss auf null reduzieren, ändert sich am globalen Ausstoss eigentlich nichts. Davon abgesehen, dass es Treibhausgase gibt, welche um ein zehntausendfaches schlimmer als CO2 sind.

Ein weiteres Anliegen ist mir die Beziehung Schweiz-EU. Dabei steht die Wahrung der Unabhängigkeit und Selbstbestimmung ganz oben. Ein Rahmenabkommen, wie es vorliegt, ist ein No-Go, denn so würde die Schweiz faktisch EU-Mitglied, jedoch ohne Stimmrecht in Brüssel. Dynamische Rechtsübernahme, wie sie vorgesehen ist, sieht nämlich nichts anderes vor, als dass die Schweiz alle Gesetze der EU übernehmen muss, darüber zwar noch abstimmen kann, wenn die Schweizer oder das Parlament diese jedoch ablehnen, ergreift die EU Sanktionen gegen die Schweiz. Der Stimmbürger hat also nicht mehr wirklich die Auswahl zwischen ja und nein. Der bilaterale Weg, wie wir ihn heute kennen, ist aber grundsätzlich nichts Negatives. Die meisten bila-

teralen Verträge haben jedoch das Problem, dass sie zum Vorteil der EU ausgelegt sind, wie z.B. die Personenfreizügigkeit oder auch, dass der Bund, Kantone und Gemeinden ihre Bauvorhaben auch in der EU ausschreiben muss und dem günstigsten Anbieter den Auftrag geben muss, was eine klare Benachteiligung der Schweizer Unternehmen ist. Solche Verträge gehören geändert oder nötigenfalls gekündigt. Die Schweiz hat gegenüber der EU als starker Vertragspartner gegenüberzustehen, denn die EU ist nicht weniger von uns abhängig wie wir von ihr.

Ich würde mich über die Unterstützung der Lindauer Bevölkerung freuen, um als erster Lindauer im Nationalrat sitzen zu dürfen.

Severin Staubli, Grafstal

Goldiger Züriträffer

10m Luftgewehr / 10m Armbrust

Ziel: Das sportliche Schiessen mit der Armbrust und dem Luftgewehr den Teilnehmern näher bringen.

Wann: Samstag, 28. September

von 9.30 bis 12 Uhr

oder Donnerstag, 3. Oktober von

18.30 bis 20 Uhr

im Schützenhaus Lindengüetli,

Lindau



Anmeldung bis am 20. September an:

Patrick Lang, p.lang@hispeed.ch, 078 606 70 69

oder Thomas Benz, th.benz@bluewin.ch,

079 443 13 59

Leitung: AS Tagelswangen und GSV Lindau

Mitbringen: Motivation, etwas Neues zu lernen

Treffpunkt: 15 Minuten vor Beginn

Kosten: Fr. 3.- pro Disziplin

Alter: 8 bis 15 Jahre

Teilnehmerzahl: 3 bis 15



Für weitere Infos zu meiner Person und meinen Positionen besuchen Sie doch meine Webseite oder Social Media Kanäle:

Webseite:

www.severin-staubli.ch

Facebook:

@SeverinStaubliSVP

Instagram:

@severinstaubli_svp

Twitter: @StaubliSeverin



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch
 Industriestrasse 28 8304 Wallisellen
 Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

24th World Scout Jamboree, West Virginia

Nach 4 Jahren fand das weltweite Pfadilager «Jamboree» wieder statt, dieses Jahr unter dem Motto «Unlock a new world». Insgesamt reisten über 45'000 Pfadis aus der ganzen Welt (davon 1200 aus der Schweiz) nach Glen Jean in West Virginia.

Wir verbrachten 10 tolle Tage in dem riesigen Summit Bechtel Reserve. Auf dem Gelände teilten wir unseren 40-köpfigen Trupp jeden Tag in kleine Gruppen auf, in welchen wir selber entschieden, was wir machen wollten. Es standen uns zahlreiche Aktivitäten zur Verfügung. Unter anderem River Rafting, Kajak fahren, Stand-up paddeln, Klettern, Ziplinen, Bogen- und Armbrustschiessen, Tauchen und Mountainbiken.

Aber auch der Austausch mit Teilnehmern aus 150 Ländern war ein grosses Erlebnis. Es war sehr interessant, mehr über ihre Kultur und ihr Pfadistil kennenzulernen. Am Kulturtag hatte jedes Land die Möglichkeit sich zu präsentieren. Unser Trupp kochte ein Fondue, stellte Schweizer Spiele vor und liess typische Schweizer Musik laufen.

Es gab auch diverse Shows in einer riesigen Arena. Bei den einen lernten wir viel über die grössten Religionen. Anschliessend führten einige berühmte Künstler vom Broadway in New York eine Show auf, die uns mit ihren vielen Klassikern begeisterte.

Die grösste und spektakulärste Show war die «Closing Ceremony» am letzten Tag des Camps.

Nach inspirierenden Reden und einem Konzert der Band Pentatonix, folgte ein mit Musik unterstrichenes 15-minütiges Feuerwerk mit grosser Lasershow. Nach diesen und vielen weiteren Erlebnissen, wie zum Beispiel auch der Sichtung eines wilden Bären,



Berühmte Kulisse für die sportlichen Pfadimitglieder.

hiess es für uns am 2. August Abfahrt nach Washington D.C.

Wir wohnten zusammen mit vielen anderen Schweizern im Hotel in Stadtnähe und hatten jeden Tag ein tolles Programm. Am ersten Tag besuchten wir einen Street-art Workshop und sprayten Kunstwerke auf eine Wand, besuchten das Capitol und sahen die gesamte National Mall auf einer langen Velotour. Am Abend fuhren wir mit den Velos aus der Stadt hinaus und in die Kleinstadt Alexandria und picknickten am Fluss.

Es folgten Besuche in selbst ausgewählten Museen, Essen an einem amerikanischen Foodtruck und die Besichtigung des National Air and Space Museums. Nach einem kurzen Shoppingtrip am nächsten Tag mussten wir leider schon unsere Rucksäcke packen und flogen wieder zurück in die Schweiz.

Die Zeit in den Vereinigten Staaten wird uns allen sicherlich lange in Erinnerung bleiben. Wir haben viele Erfahrungen gemacht, die wir hoffentlich in den Pfadialtag einbringen können.

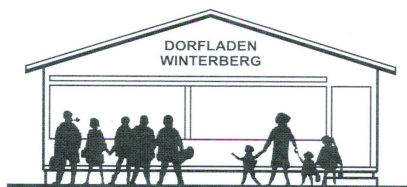
Carlotta v/o Piccara, Linda v/o Slaia



Zelte, soweit das Auge reicht.



«Pfadeler» aus der ganzen Welt trafen sich in West Virginia.



Ladenfest

Das diesjährige Ladenfest konnte am Freitag und Samstag, 23. und 24. August, bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Erfreulich viele Dorfladenfreunde haben am Freitag den warmen Sommerabend genutzt, um auf den Festbänken im Freien zu sitzen, dort zu plaudern, zu essen und zu trinken.



Evelyne und Rolf Mäder verwöhnten die Gäste.

Wie bereits im Vorjahr fand auch die Weindegustation an beiden Tagen regen Anklang. Die vollen Festbänke haben gezeigt, wie sehr sich die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde, hauptsächlich natürlich in Winterberg, über unseren kleinen aber feinen Dorfladen freuen. Unser herzlichster Dank gebührt der Familie Leemann, die uns Kundinnen und Kunden mit ihrem unermüdlischen Einsatz und ihrer positiven und freundlichen Art begeistert.

Am Samstag durften sich die zahlreichen Anwesenden von Eveline Schmocker mit Älplermagronen verwöhnen lassen. Zahlreiche Winterberger Kuchen-spenden haben zu einem reichhaltigen Kuchenbuffet beigetragen – vielen Dank allen Bäckerinnen und Bäckern! Beim Glacéwagen vom Talacherhof in Illnau bildete sich regelmässig eine Schlange; nicht nur die Kinder waren begeistert vom feinen erfrischenden Glacé!

Ein rundum gelungenes 26. Ladenfest gehört nun der Vergangenheit an und wir müssen uns wieder rund ein Jahr gedulden bis zur nächsten Auflage.

*Trägerschaft Dorfladen Winterberg
Mireille La Barre*

Ausstellung Exotische karibische Bildimpressionen

von Rosita Vital, Las Terrenas/D.R.

Grüezi Mitenand!

Ich heisse Myrta Schorer vom Label «myrta deNia». Seit 39 Jahren wohne ich in Lindau, wo ich mit Nia (Fitness/Tanz-Konzept) und Tai Ji / Qi Gong, sowie mit Bilderausstellungen wirke.

Im Jahr 2000 landete ich das erste Mal auf der Halbinsel Samana in der Dominikanischen Republik, wo ich meine Ferienkurse/Retreats anbiere und gleichzeitig auch



und gleichzeitig auch Rosita Vital (ihr Name bürgt schon für Vitalität und Kreativität!) kennen lernte. 1965 geboren in Haiti, übte sie sich in ihrer Jugendzeit in Ölmalerei auf Leinwand. Als Erwachsene konnte sie ihre Technik verfeinern und fand dann als Autodidaktin ihren ganz persönlichen, unverkennbaren Stil.

Seit 20 Jahren lebt

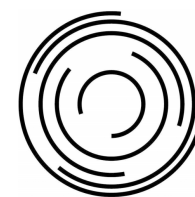
und malt sie nun in Las Terrenas. Bis heute verbindet uns eine innige Freundschaft und ich bin glücklich, dass ich diese einmalige Künstlerin mit ihren archaisch, farbigen Werken unterstützen und fördern kann. Dies ist bereits das 8. Mal in der Schweiz!

Im Moment sind die Bilder in der «abnehmbar» Eidmattstr. 51, 8032 Zürich zu sehen oder nach dem 10. Oktober auch wieder im Fischeracherstr. 48 in Lindau.

Gerne mit vorheriger Anmeldung 052 345 14 44 / 079 686 40 04 / www.myrtadenia.ch

Im Fokus: Streichinstrumente

Jedes Jahr stellt die Musikschule Alato Instrumente in den Fokus, denen besondere Aufmerksamkeit zuteil wird. Im Schuljahr



musikschulealato

19/20 sind die Streichinstrumente ausgewählt. Die Streichinstrumente Geige (Violine), Bratsche, Cello (Violoncello) und Kontrabass sind mit vier Saiten ausgestattet, welche mit einem Bogen, der meist mit Rosshaar bespannt ist, zum Klingen gebracht werden. Auch Zupfen der Saiten, wie bei einer Gitarre, ist ein häufiges Stilmittel. Die Höhe des Tones wird durch Verkürzung der Saiten am Griffbrett durch die Lage der Finger bestimmt. Die kleineren Instrumente werden im

www.ms-alato.ch,
info@ms-alato.ch,
052 354 23 30.

Sitzen gespielt, für den grossen Kontrabass muss man stehen, um alle Töne greifen zu können!

Da die Streichinstrumente schon sehr alt sind – die ersten Streichinstrumente sind seit dem 8. Jahrhundert bekannt – gibt es sie in vielen verschiedene Musikstilrichtungen. Die Blütezeit der Violinen und Bratschen liegt aber im 16. Jahrhundert, weshalb viele der Kompositionen im Barock geschaffen wurden. Mit der Weiterentwicklung der Tonabnahme und Verstärkung als E-Instrumente sind die Streichinstrumente auch in ganz moderner Popmusik zu finden. Hauptsächlich sind die Streicher heute in den grossen Orchestern sowie in der Kammermusik und der Volksmusik vertreten.

Die Musikschule Alato bietet den Unterricht auf den gängigen Streichinstrumenten an, auf der Homepage www.ms-alato.ch sind weitere Informationen zu den verschiedenen Instrumenten und deren Lehrpersonen zu finden. Wie jedes Jahr wird das Fokusjahr mit einem Konzert, gespielt von den Lehrpersonen der Musikschule Alato, abgeschlossen. Diesmal steht ein Leckerbissen mit einer ganz besonderen Fassung von «Peter und der Wolf» von Prokofiew, speziell für Streicher arrangiert, an. Bitte beachten Sie dazu unsere Publikationen im Frühling.



Märchen aus dem Balkan

erzählt von Theresia Baker,
musikalisch umrahmt von Reza Sharifi-nejad

«Vor langer Zeit, als die Welt noch jung und frisch war, machte sich ein Ehepaar auf den Weg durch Feld und Wald, um ...» So beginnt Theresia Baker ihren spannenden Märchenabend, der Geschichten aus Albanien, Bosnien und dem Baltikum gewidmet ist.

Gönnen Sie sich nach der Hektik des Alltags eine Pause und lassen Sie sich durch Worte und Musik in eine unbekannte, bezaubernde Welt entführen, die Ihnen wohltut und vielleicht ein Lächeln entlockt.

Auf Stellwänden wird ein von der Stadt und den Kirchgemeinden unterstütztes Projekt des HEKS in der Republik Moldau vorgestellt. Dabei geht es um Methoden, wie Familien mit Beerenkulturen ihr Einkommen und damit ihre Lebensbedingungen verbessern können. Eine mit dem Projekt vertraute Person vom HEKS steht für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Im Rahmen der Kulturwochen wird dieser Anlass von der Gruppe Bildung und Kultur der Lebensphase3 organisiert. Er findet im Café – Restaurant der OASE an der Bietenholzstrasse 1 in Effretikon statt, und zwar am Donnerstag, den 12. September um 19.30 Uhr.

AKTIV IN DEN HERBST!

Wir laden Sie ein, aktiv am Leben im Verein "lebensphase3" teilzunehmen. Sicher finden auch Sie etwas, das Ihnen Freude bereiten könnte.



www.lebensphase3.ch

BILDUNG&KULTUR

Kurse und Veranstaltungen im Herbst siehe: www.lebensphase3.ch

COMPUTERIA

Praktische Hilfe bei Computerproblemen
Montag 8:30-11:30 h im APZB*

PÉTANQUE

1. und 3. Freitag/Monat 15:30 h im Moosburgpark, Effretikon

REPAIRSHOP -

Seniorenwerkstatt Reparaturen aller Art. Hilfe bei praktischen Problemen.
Mittwoch 13:30-16:30 h im Jugendhaus Effretikon

WANDERUNGEN

1. und 3. Donnerstag/Monat. Programm auf: www.lebensphase3.ch

SPRACHKURSE

Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch
Anmeldungen: 052 345 17 92

GESELLSCHAFTSTÄNZE

Kurse ab Oktober, donnerstags im Hotzehuus Illnau
kurt_bruehwiler@bluewin.ch

SENIORENCHOR

Freitag 8:45 h im APZB* alle 14 Tage

MUSIKENSEMBLES

für Senioren an der Musikschule für Instrumentalisten aller Art. Auskunft Musikschule Alato Effretikon 052 354 23 30

SMARTPHONE WORKSHOP

Unterstützung beim Gebrauch des Handys. 23. und 30. Sept., 14 h - 15:30 h.
Anmeldung: Tel. 052 354 23 44

Die lebensphase3 ist ein Seniorennetzwerk für Illnau-Effretikon und Lindau.

Telefon: 052 355 56 96

Die Geschäftsstelle im Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen in Effretikon ist am Dienstag 13:30-15:30 h geöffnet.

* APZB = Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen

Märchen vom Balkan

Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr
Café – Restaurant der OASE,
Bietenholzstrasse 1, Effretikon
Unkostenbeitrag: 10.–

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende: ca. 9.45 Uhr

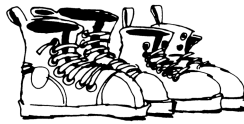


Mittwoch: 4. / 11. / 18. / 25. September
Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Oktober
Mittwoch: 1. / 13. / 20. / 27. November

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Berg- wanderung

Dienstag, 10. September



Vom Oberalppass (2044) zur Rheinquelle (2345) und – optional via Lai Urlaun (2249) – retour zum Oberalppass

Beschrieb:

Der Lai da Tuma, die Rheinquelle, liegt am Fusse des Piz Badus. Hier beginnt die 1'323,7 Kilometer lange Reise des Rheins bis zur Nordsee. Wir starten auf dem Oberalppass, «Alpsù», beim Nachbau des 14 Meter hohen Leuchtturms von Hoek van Holland, der bei der Rheinmündung am anderen Ende des Rheins siebzig Jahre seinen Dienst verrichtet hat parallel zur Hauptstrasse und dann entlang des Pazolastocks auf einem guten, leicht ansteigenden Pfad Richtung Rheinquelle. Kurz vor dem Ziel geht es im Zick Zack etwas steiler zum See, an dessen Ufer wir die Mittagspause geniessen werden. Anschliessend setzen wir unsere Wanderung – optional via Lai Urlaun – zum Oberalppass fort.

Anforderungen:

Mittelschwer, Trittsicherheit

Wanderzeit:

ca. 4 Stunden (ohne Pausen)

Hinfahrt:

Effretikon	ab	06.39 Uhr	Gleis 5, S3
Zürich HB	ab	07.10 Uhr	Gleis 9
Arth-Goldau	ab	08.09 Uhr	Gleis 5
Erstfeld	ab	08.44 Uhr	Gleis 4
Göschenen	ab	09.11 Uhr	Gleis 11
Andermatt	ab	09.28 Uhr	Gleis 2
Oberalppass	an	09.46 Uhr	

Rückfahrt:

Oberalppass	ab	15.50 Uhr	
Disentis	ab	16.44 Uhr	Gleis 3
Chur	ab	18.09 Uhr	Gleis 9
Zürich HB	ab	19.34 Uhr	Gleis 43/44
Effretikon	an	19.50 Uhr	Gleis 5

Ausrüstung:

Wanderschuhe und -stöcke, Regen- und Sonnenschutz, evtl. warme Kleider, Proviant, Getränke

Mittagessen:

Kaffeehalt auf dem Oberalppass, Mittagessen aus dem Rucksack.

Kosten:

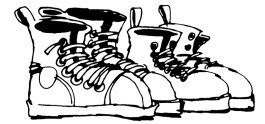
Kollektivbillett ohne Lindauerbus, ca. Fr. 40.–, Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 8. September, von 20 bis 21 Uhr, bei Bruno Maissen, Grafstal, 052 345 00 21, Natel Wanderleitung: 079 768 90 70 (nur Wandertag)

Wanderung

Mittwoch, 18. September



(Ursprünglich auf Dienstag, 17. Sept. vorgesehen!!)

Pfyn, Bürgi (414m) – Unterhörstetten – Aspi – Reckenwil (580m) – Tägermoos (573m) – Eichhof - Steckborn (400m)

Beschrieb:

Nach einer Busfahrt von Frauenfeld nach Pfyn machen wir Kaffeehalt in der Confiserie Bürgi. Hier in Pfyn beginnt unsere Wanderung über den Seerücken nach Steckborn. Unser Weg führt zuerst im Wald dem Dorfbach entlang, dann wieder auf offenem Gebiet, immer leicht ansteigend zum Ratzenbüel. Über Unter- und Oberhörstetten erreichen wir das Restaurant Steinberg in Reckenwil. Gestärkt wandern wir weiter zur Anhöhe Tägermoos, mit Aussicht auf den Untersee. Beim Eichhof beginnt dann der Abstieg nach Steckborn.

Wanderzeit:

ca. 3 1/2 Std.

Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.48 Uhr	Bus 550
Lindau	ab	07.55 Uhr	
Effretikon	ab	08.17 Uhr	S7 Gleis 2
Winterthur	ab	08.31 Uhr	IC8 S33
Frauenfeld	an	08.41 Uhr	
	ab	08.46 Uhr	Bus826, Kante E
Pfyn, Bürgi	an	08.55 Uhr	

Rückfahrt:

Steckborn	ab	16.14 Uhr	Bus 826
Frauenfeld	an	16.43 Uhr	
	ab	16.48 Uhr	IR75 Gleis 1
Winterthur	ab	17.05 Uhr	S7 Gleis 7
Effretikon	an	17.13 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Restaurant Steinberg, Reckenwil
Tagesmenu, Suppe und Salat
Preis: Fr. 15.80

Kosten:

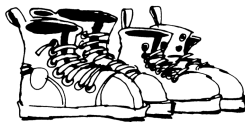
Mit Halbtaxabo ab Effretikon: Fr. 14.–
(Lindauer-Bus inbegriffen)
Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 15. September zwischen 20 und 21 Uhr
an Paul Frei, 052 345 16 30

Wanderung

Mittwoch, 2. Oktober



Turbenthal (554), Girenbad (720), Bodenwisen (792), Schnurrberg(725) Turbenthal

Beschrieb:

Nach der Stärkung beim Ehrikerbeck wandern wir los. Nach einem kurzen steilen Stück, geht's nachher nur noch leicht bergauf, an Girenbad vorbei zum höchsten Punkt Bodenwisen. Leicht abwärts geht's zum Restaurant Schnurrberg, wo uns das Mittagessen erwartet. Durch das romantische Hutziker Tobel erreichen wir dann wieder Turbenthal.

Wanderzeit:

ca. 3½ Stunden

Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.18 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	07.23 Uhr	Bus 650
Lindau	ab	07.25 Uhr	Bus 650
Tagelswangen			
Herdlen	ab	07.29 Uhr	Bus 650
Effretikon	ab	07.51 Uhr	Gleis 5, S3
Pfäffikon	ab	08.07 Uhr	Postauto
Turbenthal	an	08.27 Uhr	

Rückfahrt:

Turbenthal	ab	15.29 Uhr	Postauto
Pfäffikon	ab	15.55 Uhr	S3
Effretikon	an	16.08 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

kleiner Menusalat, Gebratener Fleischkäse mit Spiegelei und Pommes frites, Fr. 25.–

Kosten:

Kollektivbillett, Halbtax, inkl. Lindauerbus, Fr. 5.40
Unkostenbeitrag, Fr. 4.–

Anmeldung:

Montag, 30. September, zwischen 20 und 21 Uhr,
an Heini Pfister, 052 345 19 57
Natel Wanderleiter (nur Wandertag), 079 845 11 32



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 5. September, 12 Uhr

Anmeldung kurzfristig
Telefon 052 343 74 26

im Restaurant Rössli, Lindau Donnerstag, 12. September, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 229 27 45

im Restaurant Tanne, Grafstal Donnerstag, 19. September, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Rainli, Winterberg Donnerstag, 26. September, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 3. Oktober, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

PRO SENECTUTE

| Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober-Nummer	Montag, 16. September	Montag, 23. September	Donnerstag, 3. Oktober
November-Nummer	Montag, 21. Oktober	Montag, 28. Oktober	Donnerstag, 7. November
Dezember-Nummer	Montag, 18. November	Montag, 25. November	Donnerstag, 5. Dezember

Veranstaltungen

- Donnerstag, 5. September Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
- Dienstag, 10. September Pro Senectute, Wanderung Oberalppass – Rheinquelle
- Donnerstag, 12. September lebensphase3, Märchen vom Balkan, 19.30 Uhr, Restaurant Seniorenzentrum OASE, Effretikon
- Mittwoch, 18. September Pro Senectute, Wanderung Pfyn – Steckborn
- Donnerstag, 19. September Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
- Freitag, 20. September Forum Lindau, Pat Perry «Perrypherie», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
- Mittwoch, 2. Oktober Pro Senectute, Wanderung Turbenthal – Girenbad – Schnurrberg – Turbenthal
- Donnerstag, 3. Oktober Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau



Nationalräte im Einsatz

Am Chilbi-Wochenende waren unsere Nationalratskandidaten im Einsatz für die SVP Lindau. Fleissig wurden die schmackhaften Pizzen, welche in diesem Jahr vom Pizzaiolo Salvatore vom Restaurant Zia Maria aus Effretikon gemacht wurden, an die hungrigen Gäste serviert. Wem es dann doch zu viel SVP Nationalräte auf einmal waren, der konnte immerhin eine knusprige Pizza oder eine feine Bündner Gerstensuppe geniessen.

Patrick Friedli, SVP



Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr
- Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
- Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
- Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
- Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Abfallkalender September / Oktober

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
05.09.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
11.09.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
12.09.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
17.09.2019	Häckseldienst	Winterberg
18.09.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
18.09.2019	Häckseldienst	Grafstal
19.09.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
19.09.2019	Häckseldienst	Lindau
20.09.2019	Häckseldienst	Tagelswangen
25.09.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
26.09.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
02.10.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
03.10.2019	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

Die nächsten Samstagsausgaben: 7. September 5. Oktober

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichem Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

- jeden Montag von 18.00–20.00 Uhr
- jeden Mittwoch von 09.00–11.00 Uhr
- jeden Donnerstag von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam